Achern (red). Die Zusammenführung der früher von der Volksbank Achern getragenen Bürgerstiftung und der neuen Bürgerstiftung Achern und der Region habe sich bewährt, so Acherns Oberbürgermeister Klaus Muttach. Er sei dankbar, dass alle Verantwortlichen den von ihm damals vorgeschlagenen Weg mitgetragen haben. Die Tatsache, dass zwischenzeitlich das Stiftungsvermögen innerhalb eines Jahres die Millionengrenze überschritten habe, sei ein fantastisches Ergebnis.

Vorstandsvorsitzende Susanne Scheck-Reitz legte in der jüngsten Sitzung des Vorstands und des Kuratoriums die Jahresbilanz 2013 vor. So habe

## Vermögen steigt auf mehr als eine Willion

## Bürgerstiftung engagiert sich bei sozialen Projekten in Achern und der Region

man in der Region mit dem Projekt Sommerschule 2013 knapp 10 000 Euro investiert. Bewusst wurde dieses Angebot allen Schulen im Bereich der Bürgerstiftung angeboten; es werde auch lebhaft Gebrauch davon gemacht. Die Erneuerung der Grabinschrift am Grab von Sofie von Harder wie auch das Integrationsprojekt für türkische Frauen mit dem Ziel der Erlangung des Hauptschulabschlusses, verbunden mit einem

intensiven Sprachkurs in Deutsch seien weitere wichtige Projekte gewesen, so Scheck-Reitz. Im Weiteren nannte sie die Unterstützung eines Zirkusprojekts in Kappelrodeck. Insgesamt habe man im vergangenen Jahr 21 Spenden in Höhe von 39 895 Euro erhalten sowie zehn Zustiftungen in Höhe von 300 000 Euro. Susanne Scheck-Reitz erläuterte, dass sowohl Spenden und Zustiftungen allgemein oder zweckgebunden der

Stiftung zur Verfügung gestellt werden können. Das Gesamtvermögen der Stiftung belief sich zum Ende des Jahres 2013 auf 1 042 000 Euro.

Auch im Jahr 2014 sind bereits namhafte Spenden eingegangen, so dass die Bürgerstiftung Achern und der Region ihr Engagement fortsetzen und ausbauen kann. Man gehe davon aus, so Susanne Scheck-Reitz, dass schon in den nächsten Wochen weitere Zusagen be-

kanntgemacht werden können. Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Mario Stutz, Fachgebietsleiter der Stadtverwaltung Achern, stellte dann die neue Homepage vor, welche ehrenamtlich erstellt worden ist. Oberbürgermeister Klaus Muttach dankte den beiden Bankinstituten, der Volksbank Achern und der Sparkasse Offenburg/ Ortenau, aber auch zahlreichen weiteren Unterstützern aus der Wirtschaft wie auch von privater Seite für die Unterstützung. Dadurch könne in der Stadt Achern und der Region ein Mehrwert durch die Unterstützung von Projekten geschaffen werden, welche kommunal nicht finanzierbar wären.

eatie tcik Achern (red). Die Zusammenführung der früher von der Volksbank Achern getragenen Bürgerstiftung und der neuen Bürgerstiftung Achern und der Region habe sich bewährt, so Acherns Oberbürgermeister Klaus Muttach. Er sei dankbar, dass alle Verantwortlichen den von ihm damals vorgeschlagenen Weg mitgetragen haben. Die Tatsache, dass zwischenzeitlich das Stiftungsvermögen innerhalb eines Jahres die Millionengrenze überschritten habe, sei ein fantastisches Ergebnis.

Vorstandsvorsitzende Susanne Scheck-Reitz legte in der jüngsten Sitzung des Vorstands und des Kuratoriums die Jahresbilanz 2013 vor. So habe

## Vermögen steigt auf mehr als eine Million

## Bürgerstiftung engagiert sich bei sozialen Projekten in Achern und der Region

man in der Region mit dem Projekt Sommerschule 2013 knapp 10 000 Euro investiert. Bewusst wurde dieses Angebot allen Schulen im Bereich der Bürgerstiftung angeboten; es werde auch lebhaft Gebrauch davon gemacht. Die Erneuerung der Grabinschrift am Grab von Sofie von Harder wie auch das Integrationsprojekt für türkische Frauen mit dem Ziel der Erlangung des Hauptschulabschlusses, verbunden mit einem

intensiven Sprachkurs in Deutsch seien weitere wichtige Projekte gewesen, so Scheck-Reitz. Im Weiteren nannte sie die Unterstützung eines Zirkusprojekts in Kappelrodeck. Insgesamt habe man im vergangenen Jahr 21 Spenden in Höhe von 39 895 Euro erhalten sowie zehn Zustiftungen in Höhe von 300 000 Euro. Susanne Scheck-Reitz erläuterte, dass sowohl Spenden und Zustiftungen allgemein oder zweckgebunden der

Stiftung zur Verfügung gestellt werden können. Das Gesamtvermögen der Stiftung belief sich zum Ende des Jahres 2013 auf 1 042 000 Euro.

Auch im Jahr 2014 sind bereits namhafte Spenden eingegangen, so dass die Bürgerstiftung Achern und der Region ihr Engagement fortsetzen und ausbauen kann. Man gehe davon aus, so Susanne Scheck-Reitz, dass schon in den nächsten Wochen weitere Zusagen be-

kanntgemacht werden können. Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Mario Stutz, Fachgebietsleiter der Stadtverwaltung Achern, stellte dann die neue Homepage vor, welche ehrenamtlich erstellt worden ist. Oberbürgermeister Klaus Muttach dankte den beiden Bankinstituten, der Volksbank Achern und der Sparkasse Offenburg/ Ortenau, aber auch zahlreichen weiteren Unterstützern aus der Wirtschaft wie auch von privater Seite für die Unterstützung. Dadurch könne in der Stadt Achern und der Region ein Mehrwert durch die Unterstützung von Projekten geschaffen werden, welche kommunal nicht finanzierbar wären.

eatie trik